



# PSV Suited MIT – Newsletter

Oktober 2024

## Inhalt

Es herbstelt .....	1
Generalversammlung.....	2
Vereinsmeisterschaft .....	2
Headsup-Cup .....	3
Online-Cups – Vergangeheit und Zukunft..	3
Es war einmal .....	3
Wie geht's weiter?.....	4
Ausflug zu den Austrian Bullets.....	4
Poker-Akademie .....	5
Rückblick auf die Rookie-Workshops.....	5
Master the Flop .....	5
Wann und wo? .....	5
Online-Sommer-Rookie.....	5
Feature: Das Kreuz mit den Spielregeln ....	6
Wer hat's erfunden? .....	6
Wer ist die Poker TDA? .....	6
Das Kreuz mit dem Regelwerk.....	6
Ändern sich die Regeln?.....	6
Gibt es die TDA-Regeln in Deutsch?.....	7
Wer hält sich an die TDA-Regeln?.....	7
Wer hält sich nicht daran? .....	8
Was hat das mit uns zu tun?.....	8
Happy Birthday .....	8
Was wurde aus dem Herbstdinner?.....	9
Die nächsten Termine.....	9
Was noch fehlt.....	10

## Es herbstelt

Viel zu lange war es unerträglich heiß, danach das Schlechtwetter...

Small Talk wird immer schwieriger. Politische Diskussionen passen nicht in unser Vereinsleben und mittlerweile kann man nicht einmal mehr übers Wetter reden, ohne dass Emotionen wach werden. Dann reden wir halt über Poker. 😊

Am 1. Oktober findet unsere Generalversammlung statt. Der Vorstand wird neu gewählt und zahlreiche Entscheidungen werden zur Abstimmung gebracht. Es wird sich vermutlich einiges ändern.

Viel hat sich getan im September:

Unser Clubabend war diesmal ein spektakuläres Erlebnis mit absolutem Teilnehmerrekord, und der neue Clubmeister steht schon (fast) fest.

Anfang August hatten wir wieder unser Headsup-Turnier. Es ist ein Phänomen, dass sich bei Headsup die Tagesverfassung enorm auswirkt. Das hat sich auch beim letzten Turnier wieder gezeigt.

Vom Online-Herbstcup sind erst vier Runden gespielt und es ist bereits spannend. Allerdings lässt das Ergebnis diesmal auf sich warten.

Berichtet wird außerdem über den aktuellen Stand in der Akademie und deren Änderungen.

Diesmal gibt es wieder ein Feature über die Spielregeln und dem Kreuz, dass sich die österreichische Pokerszene damit aufgeladen hat.

Zu guter Letzt haben Hedy und Herbert deren Versprechen eingelöst und den Online-Rookie-Sommercup-Rookie in den Eissalon (oder sowas Ähnlichem) eingeladen.

Viel Spaß beim Lesen.

## Generalversammlung

Am 1 Oktober findet die Generalversammlung statt. Es sollten alle Mitglieder dabei sein. Es wird sich nämlich einiges ändern. Restaurant Atzgersdorf, 19:30 Uhr.

## Vereinsmeisterschaft

Das achte Spiel war ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben. 25 Teilnehmer haben mitgemacht. So viele gab es seit Bestehen des Vereins noch nie.

Natürlich, es sprach einiges für eine Teilnahme: Einerseits war es ein langsames Turnier mit vielen Chips, was immer geeignet ist, Leute anzulocken. Dazu kam, dass wir teilweise im Gastgarten spielen konnten. Samstag ist ein dankbarer Tag und zu guter Letzt haben alle unsere Freunde und Mitglieder massiv Werbung für die Veranstaltung gemacht. Dementsprechend viele Gäste waren dabei - insgesamt elf. Aber auch von uns waren viele dabei - 14 Mitglieder unseres Vereins.

Wir haben im Gastgarten begonnen. So schön es auch ist, im Freien zu pokern, mussten wir doch einige Abstriche machen. So waren wir ziemlich beengt, hatten einen schlechten Blick auf die Zeitnehmung und außerdem wurde es bald kühl. Daher sind wir nach Level Neun ins Lokal gezogen. Die Übersiedlung ist zwar ein wenig unkoordiniert abgelaufen, aber dank der hervorragenden Mitarbeit aller konnte das Spiel nach 10 Minuten im Warmen fortgesetzt werden.

Gewonnen hat das Turnier ein Gast, nämlich Sarah Strak. Sarah ist bekannt dafür, dass sie unspektakuläres ABC-Poker spielt, das allerdings mit großem Erfolg. In ihrem Verein, den Austrian Bullets, ist sie Vereinsmeisterin und auch bei uns hat es für den Sieg gereicht.

Zweiter wurde ein anderer Vereinsmeister, nämlich unser Andreas Schwaiger. Immer ist er für einen Platz an der Spitze gut ist. Andreas ist einfach schwer zu "lesen".

Auf dem dritten Platz ist unser Marcus Emmrich gelandet, der einige Riesen-Pötte einheimen konnte. Marcus hat sich merklich über sein erfolgreiches Abschneiden gefreut. Leider ist er erst spät in unseren Verein eingestiegen, weshalb das hervorragende Ergebnis keine Bedeutung für den Cupsieg hat.

Generell war die Stimmung hervorragend. Alle waren voll bei der Sache und es scheint, allen Spaß gemacht zu haben.

Für die Suited MIT-Leute war das Turnier wichtig. Dank der großen Teilnehmerzahl gab es viele Punkte für die Rangliste. Der erste Platz war 40 Punkte wert - so viel gab es bisher noch nie für einen Turniersieg. Obgleich der erste Platz an Gast Sarah ging, war auch der zweite Platz sehr wertvoll. Die 29,7 Punkte haben Andreas Schwaiger gereicht, um sich im Kampf um den Meistertitel nahezu uneinholbar vom Feld abzusetzen. Unglaubliche 36,1 Punkte trennen ihn von Gerhard Byrne. Gerhard, der vor einem Jahr noch wenig Ahnung von Pokertaktik hatte, ist im Moment Silberkandidat und auch er hat einen beruhigenden Abstand zu seinen Verfolgern.

Dahinter wird es eng im Kampf um Bronze. Robert Sild und Michal Tamowski werden noch einige spannende Duelle austragen müssen. Nur 0,7 Punkte trennen Bronze von Blech. Michal hatte großes Pech - er musste mit seinen beiden Queens das Turnier als Vierzehnter verlassen. Ob Herberts All In mit A4o nur durch Glück gewonnen hat oder ob es eine gute Entscheidung war, wird ein Thema für den nächsten Workshop sein.

Auf jeden Fall ist sichergestellt, dass die Runde Neun wieder spannend wird. Übrigens wird es wieder ein Streichresultat geben, da nur die besten sechs Resultate in die vorläufige Cupwertung kommen, der Rest fällt dem roten Stift zum Opfer. Kommt alle zum nächsten Turnier am 10. Oktober. Auch Gäste sind willkommen<sup>1</sup>.

PSV Suited MIT Vereinsmeisterschaft 2024															
		Datum		23. Jan	02. Mär	02. Apr	02. Mai	28. Mai	11. Jul	20. Aug	21. Sep	10. Okt	02. Nov	28. Nov	
<small>           -) NL Holdem, 1 Rebuy bis zur 1. Pause            -) Blindlevel 15 Minuten            -) Späteintrag bis 1. Pause möglich            -) Max. 8-Tische, Final Table 9 Spieler            -) Berechnungsformel für RL-Punkte:  <math>7 \cdot (\text{Spieleranzahl}) / (\text{?Endplatzierung})</math>            -) 5 RL-Punkte für Teilnahme,            -) 5 RL-Punkte für Rebuy-Verzicht            -) Punkte bekommen die besten 2/3 Spieler (abgerundet)            -) Für Jahreswertung zählen die besten 2/3 der durchgeführten Spiele (aufgerundet)         </small>		Anzahl der aktiven Spieler		14	17	12	13	11	8	16	25				
		davon gewertet		9	11	8	8	7	5	10	16				
Rangliste				CA 01	SER 02	CA 03	CA 04	CA 05	CA 06	CA 07	SER 08	CA 09	SER 10	CA 11	
		2/3 der Spiele (aufgerundet) werden gewertet		PI Pte		PI Pte		PI Pte		PI Pte		PI Pte		PI Pte	
		Gesamt Punkte	Gesamt Rang												
Schwaiger	Andreas	153,8	1	6 aus 8	4 18,1	2 25,4	2 22,1	13 5,0	5 20,4	8 5,0	1 38,0	2 29,7			
Byrne	Gerhard	117,7	2	6 aus 6	3 20,1		6 14,9	5 16,3	1 28,2		5 17,5	5 20,7			
Sild	Robert	108,1	3	6 aus 8	5 16,7	6 16,8	12 5,0	1 30,2	6 14,5	6 10,0	10 13,9	10 16,1			
Tarnowski	Michal	107,4	4	6 aus 7	2 23,5	5 17,9	3 24,0	4 17,6	11 5,0	7 10,0		14 14,4			
Bieber	Herbert	101,7	5	6 aus 7		4 19,4	11 5,0	12 5,0	2 21,4	3 16,4	3 21,2	7 18,2			
Luszczak	Gottfried	99,1	6	6 aus 6	9 13,7	1 33,9	4 17,1	6 15,3			12 5,0	15 14,0			
Karger	Martina	84,1	7	6 aus 7	8 14,3	3 21,7	9 5,0	7 14,5	7 13,8		8 14,9	25 5,0			
Karger	Reinhard	76,8	8	6 aus 7	13 5,0	8 15,2	8 13,6	3 19,6	3 18,4		16 5,0	22 5,0			
Bieber	Hedy	71,2	9	6 aus 7		11 13,7	7 14,2	9 5,0	8 5,0	2 19,0	9 14,3	20 5,0			
Sumaric	Rainer	71,1	10	6 aus 8	7 14,9	15 5,0	10 5,0	11 5,0	10 5,0		1 24,8	6 16,4	19 5,0		
Arcilla	Miguel	55,3	11	3 aus 3						5 13,9	2 24,8	9 16,7			
Pistracher	Mario	51,8	12	4 aus 4	10 5,0	13 5,0		2 22,8			4 19,0				
Mader	Franz	48,2	13	4 aus 4	6 15,7			10 5,0	9 5,0						
Byrne	Ruth	36,4	14	3 aus 3	11 5,0						7 15,6				
Emmrich	Marcus	30,2	15	2 aus 2							11 5,0	3 25,2			
Doppelhofer	Alexander	24,9	16	2 aus 2							4 14,9	15 10,0			
Wlasak	Gerhard	14,1	17	1 aus 1		10 14,1									
Neundlinger	Wolfgang	13,8	18	1 aus 1								16 13,8			
Drachsler	Michael	10,0	19	1 aus 1	14 10,0										

## Headsup-Cup

Am 3. September gab es das vierte Turnier in unserem 1 gegen 1 – Cup. Sieben Teilnehmer haben sich im Heads-Up bei fünf Begegnungen gemessen. Wegen der ungeraden Teilnehmerzahl musste jedes Mal einer auslassen und die meisten hatten nur vier Spiele.

Glückliche Gewinnerin war Martina Karger. Sie konnte sich über vier Siege aus vier Begegnungen freuen. Das Ergebnis ist für sie deswegen besonders wertvoll, weil sie im vorangegangenen Turnier ganz schlecht abgeschnitten hat und bereits an ihren Headsup-Fähigkeiten gezweifelt hat.

Für den Cupsieg bedarf es insgesamt 10 gespielte Matches innerhalb des Jahres. Das haben bisher nur fünf Kandidaten geschafft. Deswegen ist auch das knappe Ranking ausgesprochen irrelevant. Es führt Herbert Bieber knapp vor Andreas Schwaiger und Alexander Doppelhofer. Nach dem nächsten Headsup-Abend werden noch einige Leute die 10-Spiel Hürde geschafft haben und das bisherige Ranking ad absurdum führen.

Nächstes Headsup: 21. November.

## Online-Cups – Vergangenheit und Zukunft

### Es war einmal

Eigentlich haben sich die Online-Cups im zweiten Anlauf ganz gut etabliert. Die alten Hasen erinnern sich vielleicht noch - in den 10er Jahren gab es schon einmal einen Online-Cup. Das Projekt hat sich allerdings nicht bewährt und musste mangels an Teilnehmern nach ein paar Versuchen wieder aufgegeben werden.

<sup>1</sup> Das erste Mal ist die Teilnahme kostenlos, danach wird von Gästen eine Tagesmitgliedschaft um EUR 10,- erwartet. Bei Series-Abenden beträgt die Tagesmitgliedschaft EUR 15,- (davon werden pro Teilnehmer EUR 10,- ausgespielt).

Am März 2020 gab es einen zweiten Anlauf und diesmal war es ein Erfolg. Mit der Coronakrise hat dann Onlinepoker seinen Höhepunkt erreicht.

Früh wurde die Idee der „Jahreszeitencups“ geboren. Bei manchen Leuten hat sich bereits nach ein paar Spielen abgezeichnet, dass sie wenig Chancen auf eine Medaille hätten und sie sind bei den späteren Turnieren ferngeblieben. Mit den vierteljährlichen Cups konnten sie immer wieder einen Versuch starten und sind bei der Stange geblieben.

### **Wie geht's weiter?**

Bis heute ist der Online-Cup eine spannende Sache. Leider jedoch haben sich in den letzten Wochen ein paar unschöne Entwicklungen eingebürgert.

- Bei Pokerstars gibt es Throwables. Das sind so kleine Dinge wie zB Schneebälle, Taschentücher oder ähnliches, mit denen man Gegner bewerfen kann. Eine Idee, die von den meisten als recht lustig gesehen werden, empfinden andere als Beleidigung. Das sollte eigentlich kein Problem darstellen. Auf Leute, die das stört, wirft man halt nichts und die Sache ist erledigt.
- Eine sehr emotionelle Diskussion hat das Thema Ghostplayer ausgelöst. In der Vergangenheit bereits gab es Zeiten, in denen sich viele Leute angemeldet haben und erst spät oder gar nicht zum Tisch gekommen sind. Zeitweise durfte man allein gegen lauter Geister spielen. Der Glückliche konnte unzählige Chips hamstern, ehe er umgesetzt wurde. Von den meisten wurde das Phänomen als entbehrliche Verzerrung des Ergebnisses gesehen.

Gelöst, eigentlich umgangen, wurde die Unsitte dadurch, dass die Registrierungsfrist auf ½ Stunde verkürzt wurde. Durch geänderte Lebensumstände der Organisatoren allerdings haben sich diese Anmeldezeiten wieder auf bis zu zwei Stunden verlängert.

Seit kurzem haben wir das Problem wieder. Warum melden sich Leute überhaupt an, die nicht kommen wollen oder können?

Zahlreiche Stimmen im Verein sehen diese Vorgangsweise als massiv unsportliches Verhalten. Die meisten – allerdings nicht alle - sind der Meinung, das sollte geahndet werden.

Bei der Generalversammlung werden wir darüber reden. Auch muss man darüber diskutieren, wie man das Fernbleiben taktisch einsetzen kann und welche Konsequenzen es hat. Was immer das Ergebnis sein wird – sicher ist, dass der- oder diejenige Sympathiepunkte verspielt.

Nachdem es wegen des jüngsten Ghostplayer-Ereignisses noch Diskussionsbedarf gibt, wird das Resultat vom letzten Onlineturnier und die Auswirkung auf den Cup noch nicht veröffentlicht. Allerdings führt Michal Tarnowski souverän mit fast 30 Punkten vor dem Verfolger-Pulk. In der Hinsicht kann sich so bald nichts mehr ändern.

## **Ausflug zu den Austrian Bullets**

Immer wieder macht es Spaß, sich mit anderen zu messen. Aus dem Grund gibt es auch immer wieder Ausflüge zu anderen Vereinen. Diesmal sind die Austrian Bullets dran.

Die Bullets verfolgen ähnliche Vereinsziele wie wir. Sie spielen Texas Holdem no Limit ausschließlich aus Freude am Spiel und sie kämpfen um Ranglistenpunkte. Außerdem haben sie einige bemerkenswert starke Spieler in ihrem Team.

Wir hatten den Verein zu unserem Series-Abend eingeladen und wir haben uns über die Gegeneinladung gefreut. Am 7. Oktober wird es so weit sein. Es wäre schön, wenn so viele wie möglich von den Suited MIT-ern dabei wären. Noch schöner wäre es, wenn



unsere Leute in der Vereinsdress erscheinen würden. Die Bullets sind im Trabrennverein zu Hause.<sup>2</sup>

## **Poker-Akademie**

### **Rückblick auf die Rookie-Workshops**

In den Sommermonaten haben wir in uns fast ausschließlich mit den Anfängern beschäftigt. Jeden Montag ein Anfänger-Workshop, unterstützt vom Online-Rookie-Sommercup.

Kurz gesagt, das Konzept ist nicht aufgegangen. Es hat einerseits daran gelegen, dass die Anfänger, die wir bei den diversen Messen kennengelernt haben, über ganz Wien und Niederösterreich verteilt sind und die meisten von ihnen uns nur einmal besucht haben. Damit war ein Aufbau-Training nicht möglich und wir mussten immer wieder von vorne beginnen.

Das Thema ist abgehakt und wir werden uns im Herbst wieder unserem angestammten Thema, nämlich dem Postflop Spiel zuwenden.

### **Master the Flop**

Weiter geht's ab sofort wieder mit unserem Kernthema Master the Flop. Postflop Spiel ist nun mal wichtig, um gut pokern zu können. Es ist immer wieder erfrischend, welche spannenden Diskussionen zustande kommen, wenn wir die unzähligen Beispiele analysieren.

### **Wann und wo?**

Für die Workshops sind unverändert die Montage reserviert und auch Gäste sind herzlich willkommen. Allerdings wird es im Herbst zu einigen Ausfällen kommen. Zum einen machen wir am 7. Oktober unseren Ausflug zu den Austrian Bullets, zum anderen ist Herbert am 21. und 28. Oktober außer Landes.

Auch wird in den nächsten Monaten nicht nur im Cubita gearbeitet. Einige der Workshops werden wir künftig wieder online über jitsi abhalten. Bitte Kalender auf unserer Homepage im Auge behalten.

## **Online-Sommer-Rookie**

Im letzten Newsletter wurde über den Online-Rookie-Sommer-Cup berichtet. Leider war die Teilnehmerzahl der Rookies überschaubar. Oft waren gar keine Neulinge dabei, manchmal einer, manchmal zwei.

Christine Schuh, die bei den sechs Turnieren dreimal mitgemacht hat und immer in die Punkteränge gekommen ist, konnte sich den Sieg holen.

### **Wir gratulieren**

Ursprünglich hat der Siegerin eine Einladung in den Eissalon<sup>3</sup> gewunken, allerdings wurde anlässlich der Kälte kurzfristig umdisponiert. Hedy und Herbert waren mit Christine in der La Crêperie an der Alten Donau.

Das Essen war hervorragend, der Terrassenplatz an der Alten Donau war wunderschön und Christine hat die Einladung merklich genossen.

---

<sup>2</sup> [www.pcab.at](http://www.pcab.at)

<sup>3</sup> Gesponsert von Hedy Bieber

## Feature: Das Kreuz mit den Spielregeln<sup>4</sup>

### Wer hat's erfunden?

Ein Sport wird nur dann als Sport anerkannt, wenn es ein international gültiges, einheitliches Regelwerk gibt. Auch wenn Turnierpoker in Österreich nicht als Sport anerkannt ist, gibt es ein weltweit gültiges Regelwerk, und zwar seit mehr als 20 Jahren. Sie wurden von der Poker TDA (Poker Tournament Directors Association)<sup>5</sup> geschrieben.



### Wer ist die Poker TDA?

Es handelt sich um einen freiwilligen Verband der Turnierpokerbranche. Die TDA ist die offizielle Vereinigung der Turnierpokerveranstalter und sie hat sich zum Ziel gesetzt, weltweit einheitliche Regeln einzuführen.

Die TDA wurde 2001 in Las Vegas von Profis dieser Branche gegründet. Diese Leute haben damals erkannt, dass die Pokerregeln überall unterschiedlich waren. Das verwirrt sowohl die Spieler als auch die Veranstalter.

Einheitliche offizielle Pokerturnierregeln waren nötig und die TDA war geboren. Heute vertritt die Vereinigung über 4.000 Mitglieder in 65 Ländern.

### Das Kreuz mit dem Regelwerk

Es gibt also ein Regelwerk. Das Problem dabei ist, dass es nicht nur für Texas Holdem gilt, sondern für alle Varianten. Auf einer Pokerseite im Internet<sup>6</sup> gibt es 34 Pokervarianten (!),<sup>7</sup> und das sind bei weitem nicht alle.

Ein Regelwerk für alle Spiele zu schaffen, ist eine Kunst, die niemand kann. Dementsprechend löchrig ist das Regelwerk – es berücksichtigt nicht die einzelnen Varianten. Ungeachtet dessen sind viele der 71 Paragraphen absolut eindeutig und klar. Sie definieren das Verhalten am Pokertisch, sowohl für Spieler als auch für Dealer.

### Ändern sich die Regeln?

Ja. Es gibt alle zwei Jahre eine Konferenz in Las Vegas, bei der sie diskutiert und überarbeitet werden. Das letzte Meeting, der Summit 11, hat heuer während der WSOP 2024 stattgefunden.

Einige Regeln, die es nicht immer gegeben hat, die aber bereits seit einigen Jahren gültig sind:

- Die Ante. Vor 10 Jahren gab es so etwas noch nicht. Danach gab es ein Wirrwarr an Anteregeln, die immer wieder verändert wurden. Anfangs hatte jeder aktive Spieler in jeder Hand eine Ante zu bringen, sowie es heute noch beim Online-Poker üblich ist. Als man draufgekommen ist, dass dies eine enorme Mehrbelastung für die Dealer bedeutet, hat man die Big Blind-Ante eingeführt, wie sie heute in praktisch allen Casinos verwendet wird. Zu Beginn war man noch der Meinung, dass dies bei kleinen Tischen eine Verzerrung gebracht hat. Daher war an Tischen mit sechs oder weniger Spielern nur noch die halbe Ante zu bringen. Eine Regelkonferenz später wurde die halbe Ante generell abgeschafft.<sup>8</sup>

<sup>4</sup> Das Feature stellt die persönliche Meinung von Herbert Bieber dar.

<sup>5</sup> <https://www.pokertda.com>.

<sup>6</sup> <https://www.pokerworld24.org/de/pokerregeln/spielarten>

<sup>7</sup> Da ist Strip poker noch gar nicht dabei. 😊

<sup>8</sup> Vermutlich mit dem Ziel, dass Turniere schneller zu Ende wären.

- Ein weiteres Beispiel für ein Regelupdate war die Abschaffung der Vermummung. In alten Videos von der WSOP sieht man noch jede Menge Spieler, die vermummt mit Kapuze und Sonnenbrille waren. Dem wurde irgendwann ein Riegel vorge-schoben.
- Noch ein Beispiel, das immer wieder zu Diskussionen führt und von etlichen Veranstaltern ignoriert wird: wenn am River niemand bettet, hat der erste Spieler als Erstes die Hand zu zeigen und nicht der letzte Aggressor.<sup>9</sup>
- Ignoriert wird eine Regel häufig, obgleich sie seit 2019 eindeutig ist. Sie betrifft die Höhe eines Minraises: Sie ist die Differenz zwischen vorletztem und letztem Raise. ZB: Ange-nommen, Spieler A raised 3BB. Das kleinste Raise von Spieler B ist das doppelte, also 6 BB. Wenn Spieler C noch einmal drüber geht, ist sein kleinstes mögliches Raise 9BB (und nicht noch einmal das doppelte, 12BB).



Anlässlich der Konferenzen wird jeder einzelne der 71 Paragraphen diskutiert und angepasst. Die letzte Version stammt aus dem Jahr 2022. Die Änderungen aus der diesjährigen Konfe-renz sind noch nicht veröffentlicht.

### **Gibt es die TDA-Regeln in Deutsch?**

Ja. Eine Übersetzung wurde vom Landespokerverband Nordrhein-Westfalen erstellt und kann man auf der Homepage der TDA finden. Es scheint jedoch, dass sie von Übersetzern geschaf-fen wurde, die mit Pokerbegriffen oft nichts anfangen konnten.

Anlässlich meines Studiums für die Floorman-Prüfung habe ich Vieles in der deutschen Über-setzung nicht verstanden und musste auf das englische Original zurückgreifen. Wir haben da-her ein eigenes, zweisprachiges, Dokument geschaffen. Von unserer Homepage kann man es downloaden, zu finden unter Offizielle Turnierregeln im Menü Verein.<sup>10</sup>

### **Wer hält sich an die TDA-Regeln?**

Die meisten Casinos in Europa. Keine Abweichung von den aktuellen TDA-Pokerregeln gesehen wurden in:

- Hamburg, DE: Casino Esplanade
- Bratislava, SLO: Banco Casino
- Gevgelija, NMK: Apollonia
- Rozvadov, CZ, King's
- EPT - Live Turniere
- Deutscher Poker Sportbund e.V. und dessen ca. 60 Mitgliedsvereine

Natürlich gibt es noch unzählige Vereine, Verbände, Casinos und Organisationen, die sich zu den TDA-Regeln bekennen. Sie sind uns halt namentlich nicht bekannt.

---

<sup>9</sup> Das ist eine wichtige Regel. Kaum jemand zeigt seine Hand gerne, wenn er nicht muss.

<sup>10</sup> Sobald die Änderungen aus der Konferenz veröffentlicht sind, werden sie in unser Übersetzungs-Dokument eingepflegt. Massive Änderungen wird es zum Thema All In-Bets geben, wenn der Stack zu klein für eine vollständige Bet ist.

## Wer hält sich nicht daran?

- Die Casinos Austria: Leider. Sie haben ein eigenes Regelwerk erstellt, das in einigen Punkten abweicht.
- Die VPT. Sie hat ein eigenes Regelwerk auf ihrer Homepage, das in mehreren Punkten abweicht.<sup>11</sup>

## Was hat das mit uns zu tun?

„Die Mitglieder haben die Verpflichtung, die erforderlichen Regeln, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Zusammenhang mit dem Pokersport zu erlernen.“ So steht es in unseren Statuten, im §7 (6).

Unser Verein hat sich verpflichtet, sich zu den weltweit gültigen Regeln zu bekennen. Das ist das TDA-Regelwerk.

Neben dem zweisprachigen Exemplar auf unserer Homepage haben sich insbesondere Rainer Sumaric und Herbert Bieber damit intensiv befasst und die beiden haben erfolgreich die Prüfung bei der TDA abgelegt.

Bei Bedarf werden auch Regelschulungen im Verein durchgeführt.

Ab dem kommenden Monat werden wir in jedem Newsletter eine Regelfrage veröffentlichen.<sup>12</sup> Sie sind übrigens gar nicht so einfach zu verstehen. Es gibt etliche kritische Entscheidungen, die vor allem gute Dealer kennen sollten. Besonders dann, wenn „etwas passiert ist“, kann's kompliziert werden.

## Happy Birthday



Am 15. Oktober hat unser Verein Geburtstag. Er wird neun Jahre alt.

Die Mitglieder der ersten Stunde erinnern sich noch: unser Verein ist aus dem Zusammenschluss von den Suited Boys und dem Pokerverein MIT hervorgegangen. Beides waren kleine Grüppchen mit unterschiedlicher Zielsetzung und keiner der beiden Clubs hatte

die kritische Größe, um sich an Landes- und Bundesliga-Bewerben beteiligen zu können. Das gab den Ausschlag.

Nach mehreren Gesprächen der beiden Obmänner Andreas und Herbert sind sie zu dem Schluss gekommen, dass die Vereinigung eine win-win Situation ergeben würde. Gesagt, getan. Am 15. Oktober 2015 war es so weit und der Pokersportverein Suited MIT wurde aus der Taufe gehoben.



Vereins-Maskottchen Bluffy

<sup>11</sup> Meine Meinung, dass es die ursächliche Aufgabe eines Verbandes wäre, offizielle Regeln den Mitgliedsvereinen zu vermitteln und deren Einhaltung einzufordern, wird seitens der VPT offensichtlich nicht geteilt.

<sup>12</sup> Diesmal verzichten wir darauf. Der Newsletter ist ohnedies schon sehr umfangreich. 😊

Gründungsmitglieder waren Andreas Schwaiger, Robert Sild, Gerhard Wlasak, Hedy und Herbert Bieber und ein weiterer Poker-Enthusiast, der uns allerdings sehr bald wieder verlassen hat. Er wollte unsere Vereinsziele nicht mittragen.

Übrigens haben von Anbeginn an alle Gründungsmitglieder ihre Funktionen beibehalten<sup>13</sup> und sie wurden immer wieder gewählt. Das spricht für die hohe Akzeptanz der Mitglieder.

Lange wurde an den Statuten gefeilt, bis die Ziele und die strategische Ausrichtung von allen mitgetragen werden konnte. Sie sind bis heute unverändert<sup>14</sup> und wir sind stolz auf unsere Alleinstellungsmerkmale.

Einerseits gibt es nicht viele Vereine, für die der Taktik- und Strategiegedanke im Vordergrund stehen und nicht die Jagd nach Geldgewinn. Andererseits sind wir vermutlich der einzige Verein in Wien, der sich um die Weiterbildung kümmert.

22 Mitglieder stehen zu unseren Werten, und es werden laufend mehr.

### **Was wurde aus dem Herbstdinner?**

Im August-Newsletter stand der Termin noch drin, im September-Newsletter ist er dann still und leise verschwunden.

Kurzum – das Herbstdinner wurde lautlos abgesagt. Warum? Der Grund ist, dass es unglaublich viele Herbstveranstaltungen gibt, und manchen wird das alles schon zu viel. Auch müssen wir auf den Vereins-Geldbeutel schauen. Keiner hätte Freude, wenn die Mitgliedschaft schon wieder teurer werden würde.

Auf jeden Fall wird unsere Weihnachtsfeier zelebriert werden und es wird wieder ein fulminantes Fest. Und eigentlich ist es gar nicht mehr lange hin bis zum 7. Dezember.

### **Die nächsten Termine**

<b>Dienstag, 1. Oktober 2024</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>General- versammlung</b>	<b>Restaurant Atzgersdorf</b>	<b>ordentliche Mitglieder</b>
Donnerstag, 03. Oktober 2024	19:00 Uhr	Online Herbstcup	Pokerstars	Mitglieder und Gäste
Montag, 7. Oktober 2024	19:00 Uhr	Besuch bei den Austrian Bullets	Trabrennplatz	Mitglieder
Donnerstag, 10. Oktober 2024	19:00 Uhr	9. Clubabend	Restaurant Atzgersdorf	Mitglieder und Gäste
Montag, 14. Oktober 2024	19:00 Uhr	Workshop	Cubita	Master the Flop
Donnerstag, 17. Oktober 2024	19:00 Uhr	Online Herbstcup	Pokerstars	Mitglieder und Gäste
Donnerstag, 24. Oktober 2024	19:00 Uhr	Online Herbstcup	Pokerstars	Mitglieder und Gäste
Donnerstag, 31. Oktober 2024	19:00 Uhr	Online Herbstcup	Pokerstars	Mitglieder und Gäste

<sup>13</sup> Gerhard Wlasak hat nach 9 Jahren sein „Amf“ als Rechnungsprüfer aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt.

<sup>14</sup> Abgesehen von ein paar Kleinigkeiten.

Samstag, 2. November 2024	17:00 Uhr	10. Clubabend (mit Preisen)	Restaurant Atzgersdorf	Mitglieder und Gäste
Montag, 4. November 2024	19:00 Uhr	Workshop	Cubita	Master the Flop
Donnerstag, 07. November 2024	19:00 Uhr	Online Herbstcup	Pokerstars	Mitglieder und Gäste
Montag, 11. November 2024	19:00 Uhr	Workshop	Cubita	Master the Flop
Donnerstag, 14. November 2024	19:00 Uhr	Online Herbstcup	Pokerstars	Mitglieder und Gäste
Montag, 18. November 2024	19:00 Uhr	Workshop	Cubita	Master the Flop
Donnerstag, 21. November 2024	19:00 Uhr	Headsupcup 5	Restaurant Atzgersdorf	Mitglieder und Gäste
Montag, 25. November 2024	19:00 Uhr	Workshop	Cubita	Master the Flop
Donnerstag, 28. November 2024	19:00 Uhr	11, Clubabend	Restaurant Atzgersdorf	Mitglieder und Gäste
Montag, 2. Dezember 2024	19:00 Uhr	Workshop	Cubita	Master the Flop
Samstag, 7. Dezember 2024	18:30 Uhr	Weihnachtsfeier	Restaurant Atzgersdorf	Mitglieder und Angehörige

### Was noch fehlt

Am Ende eines Pokerabends ist es völlig gleichgültig, wieviel du gewonnen oder verloren hast. Wirklich wichtig ist, wie viele bad beat-Stories du erzählen kannst.

**MÖGEN DIE BLUFFS GELINGEN 😊**

wünscht Euch allen

Euer Herbert